



„Als internationales Medienunternehmen setzt sich Bertelsmann gezielt dafür ein, gerade junge Menschen für das Lesen zu begeistern. Aus diesem Grund unterstützen wir abermals sehr gerne die Lesepaten-Aktion der Neuen Westfälischen. In einem Zeitalter, in dem Medienkompetenz immer bedeutender wird, ist das Projekt eine wichtige Ergänzung der schulischen Bildung.“

Karin Schlautmann
Leitung Unternehmenskommunikation der Bertelsmann AG Gütersloh



„Ich habe meinen Kindern immer Kinderbücher vorgelesen und das hat vermutlich dazu beigetragen, dass alle drei gerne lesen. So ist es doch auch beim Zeitunglesen: das Angebot schafft die Nachfrage und führt im besten Fall dazu, junge Menschen für das Medium zu begeistern. Natürlich machen wir bei den Lesepaten sehr gerne mit, denn sich breit zu informieren und zu bilden, ist die beste Versicherung dagegen, Populisten und Falschmeldungen auf den Leim zu gehen.“

Kai Bergmann
Haus Bergmann Harsewinkel



„Für mich als Bürgermeister ist es sehr unterstützenswert, wenn sich junge Menschen in unserer Stadt gut über die globalen Ereignisse in der Welt und über die lokalen Geschehnisse und Neuigkeiten hier in ihrer Heimatregion informieren. Ich freue mich über diese Lesepatenschaft, denn den Umgang mit Medien zu lernen und das eigene Bild zu schärfen, stärkt die Urteilsfähigkeit und ist eine wichtige Voraussetzung für eine aktive gesellschaftliche Teilhabe von mündigen Bürgerinnen und Bürgern. Zeitunglesen macht Freude, erweitert den eigenen Horizont und ist auch in Zeiten des Internets für unsere junge Generation immer noch ein wichtiges Informationsmedium.“

Theo Mettenborg
Bürgermeister der Stadt Rheda-Wiedenbrück



Die gedruckte Zeitung bleibt ein wertvolles Medium im schulischen Kontext.

Foto: Andreas Frücht

Zeitungsabos als direkte Investition in die Gesellschaft

Bildung durch Blätter: Wie Zeitungsabos die Medienkompetenz und das Wissen von Schülerinnen und Schülern nachhaltig fördern.

Friderieke Schulz

Bielefeld. In einer zunehmend digitalisierten Welt, in der Informationen oft nur einen Klick entfernt sind, bleiben oft Zweifel an der Richtigkeit dieser Informationen. Hier ist und bleibt die gedruckte Zeitung ein wertvolles Medium im schulischen Kontext. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Bildung junger Menschen und bietet zahlreiche Vorteile, die über das bloße Vermitteln von Nachrichten hinausgehen.

Die Zeitung ist ein hervorragendes Werkzeug zur Förderung von Bildung und Allgemeinwissen. Sie liefert aktuelle Informationen über lokale, nationale und internationale Ereignisse und hilft Schülerinnen und Schülern dabei, ein umfassenderes Verständnis der Welt zu entwickeln. Indem sie regelmäßig Zeitungen lesen, erweitern Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über verschiedene Themenbereiche, von Politik und Wirtschaft bis hin zu Kultur und Wissenschaft. Diese breite Wissensbasis ist unerlässlich für eine fundierte Allgemeinbildung – und bie-

tet den Nährboden zur Meinungsbildung und -äußerung. Darüber hinaus trägt das Lesen von Zeitungen erheblich zur Leseförderung bei. Die Vielfalt an Textarten und Schreibstilen in Zeitungen fordert die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler heraus und verbessert sie kontinuierlich. Dies fördert nicht nur das Leseverständnis, sondern auch das kritische Denken. Schülerinnen und Schüler lernen, Informationen zu analysieren, zu bewerten und zwischen den Zeilen zu lesen – Fähigkeiten, die in einer In-

„Die tägliche Zeitung liefert Informationen zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen – Lesen macht schlau! Gleichermassen weckt sie das Interesse und die Neugierde – Lesen macht Spaß! Der tägliche Blick in die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil zur Meinungsbildung und fördert die allgemeine Bildung. Hierbei wollen wir die Schülerinnen und Schüler unterstützen. So begleiten wir die Aktion „Lesepaten“ der Neuen Westfälischen gerne mit

formationsgesellschaft von unschätzbarem Wert sind.

In einer Ära, in der Fake News und Desinformation weit verbreitet sind, ist es entscheidend, dass Schülerinnen und Schüler lernen, verschiedene Medienformate zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Zeitungen bieten eine traditionelle Perspektive auf Nachrichten im Vergleich zu digitalen Medien und helfen Schülerinnen und Schülern dabei, den Unterschied zwischen seriösen Berichterstattungen und weniger vertrauenswürdigen Quellen zu er-

„Die tägliche Zeitung liefert Informationen zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen – Lesen macht schlau! Gleichermassen weckt sie das Interesse und die Neugierde – Lesen macht Spaß! Der tägliche Blick in die Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil zur Meinungsbildung und fördert die allgemeine Bildung. Hierbei wollen wir die Schülerinnen und Schüler unterstützen. So begleiten wir die Aktion „Lesepaten“ der Neuen Westfälischen gerne mit

kennen. Alles schön und gut, aber warum sollten Unternehmen oder Privatpersonen ein Zeitungsabonnement für Schulen spenden? Die Motivation unserer Lesepaten ist unterschiedlich.

Ein häufig genannter Grund liegt in der sozialen Verantwortung. Viele Unternehmen sehen es als ihre Pflicht an, zur Bildung der nächsten Generation beizutragen. Indem sie Schulen mit Zeitungsabonnements unterstützen, leisten sie einen direkten Beitrag zur Verbesserung der Bildungsqualität. Schulen, die durch Lese-

paten unterstützt werden, geben uns regelmäßig ein positives Feedback und die Liste an Schulen, die Paten suchen, ist lang. Schulen, die durch solche Spenden unterstützt werden, berichten von mehr Bildungsvielfalt. Der Zugang zu qualitativ hochwertigen Informationsquellen während der Schulzeit war und ist wichtig. Nicht zuletzt ist ein Zeitungsabo eine direkte Investition in die Zukunft. Gut informierte und gebildete junge Menschen sind nicht nur potenziell zukünftige Mitarbeiter oder Kunden, sondern mündige Mitglieder unserer Gesellschaft. Sie auf diesem Weg zu unterstützen, liegt mehr denn je in unser aller Verantwortung.



Kay Klingsiek
Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold

Lesepate kann jeder werden, der junge Leser fördern möchte, egal ob Einzelpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Familien, Politiker, Promis oder Lehrer. Mehr Informationen und das Bestellformular finden Interessierte unter www.nw.de/lesepaten. Alternativ stehen wir für alle Fragen rund um das Lesepaten-Projekt telefonisch unter 0521/555-889 zur Verfügung.



„Zeitung lesen ist und bleibt ein sehr kreativer Prozess, der Intelligenz und Empathie steigert. Ob digital oder gedruckt: Wir wählen aus, ordnen ein und bewerten, was wir in der Zeitung lesen.

Das schult, schützt uns vor Fake News und hilft, die tagtägliche Informationsflut sinnvoll zu filtern. Tageszeitungen gehören nicht ohne Grund immer noch zu den glaubwürdigsten Medien. Ein Sprachrohr für die Menschen in der Region, ein Pfeiler unserer Demokratie, die wir bewahren müssen – für uns und die Generationen, die nach uns kommen. Deshalb sind wir Lesepate, deshalb ermöglichen wir es jungen Menschen, Tageszeitung zu lesen.“

Michael Deiter
Co-Vorstandsvorsitzender Volksbank Ostwestfalen eG



„Regelmäßiges Zeitunglesen fördert Wissenswachstum und die Allgemeinbildung. Eine ausgewogene Meinungsbildung empfinden wir – insbesondere für junge Menschen – als extrem wichtig. Viel Spaß beim Lesen.“

Markus Helfbernd
Böwingsloh und Helfbernd GmbH, Verl



„Wir sind Zeitungspate, weil wir uns Facharbeiter und Auszubildende mit einem guten Allgemeinwissen wünschen. Dieses Wissen ist bei einem Einstellungstest für Berufseinsteiger wichtig und auch im späteren Berufsleben, wenn man mit Geschäftspartnern oder Kollegen diskutiert und Stellung zum Zeitgeschehen nehmen muss. Zeitunglesen verstärkt das Interesse an aktuellen Themen und man ist nicht nur mit Spaß bei der Sache sondern verbessert auch noch seine beruflichen Aufstiegschancen.“

Judith Esken
Ottemeier Werkzeug- und Maschinenteknik GmbH Verl

Lesen macht schlau!

Werden Sie Lesepate und fördern Sie die Lese- und Lernkompetenz von Schülerinnen und Schülern in unserer Region.

Ihr direkter Kontakt zum Lesepaten-Team
0521 / 555 - 889 | lesepaten@nw.de

Lesepate
Für junge Leser

